

25 Jahre Freundeskreis der Stadtbibliothek Neu-Isenburg



Freundeskreis der
Stadtbibliothek
Neu-Isenburg e.V.

**Von der »Stadtbücherei« zum modernen »Kultur- und Bildungszentrum« für alle –
der Freundeskreis engagiert sich nach Kräften für den Stadtbibliotheksumbau**

Ehre, wem Ehre gebührt – und das sind nach **25 Jahren Freundeskreis der Stadtbibliothek** vor allem die über 90 Mitglieder, die unseren Förderverein tragen und unterstützen. Einige von ihnen sind von Anfang an mit dabei; sie haben den Freundeskreis **1994 gegründet**, die Satzung ausgearbeitet und den Verein **bis heute aktiv gestaltet** – es sind dies **Margit Rützel-Banz**, unsere langjährige Vorstandsvorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende; **Jutta Duchmann**, die die Stadtbibliothek



27 Jahre lang erfolgreich geleitet und zu einem herausragenden Kultur- und Bildungszentrum unserer Stadt entwickelt hat, und das ist **Peter**



Volles Haus in der Bücherei: Mehr als 30 Neu-Isenburger kamen zur Gründungsversammlung des „Freundeskreises der Stadtbücherei“. Foto: Cezanne

Holle; jeder kennt ihn als gewieften Buchverkäufer unserer

Bücherbazare und natürlich als Autor Chronik des Fördervereins in unserer 1995, traten weitere Mitglieder ein. jahrhundert Lobbyarbeit für Bildungsbibliothek. Ihnen allen gebührt unser so weit gekommen.



zahlreicher Presseartikel wie auch der Jubiläumsbroschüre. Wenig später, im Jahr Auch sie prägen bis heute ein Viertel- und Kultur – zugunsten unserer Stadt- besonderer Dank; ohne sie wären wir nicht

Ja, es ist eine Erfolgsgeschichte, die der Freundeskreis der Stadtbibliothek Neu-Isenburg dank tatkräftigen Engagements so vieler Mitglieder nach 25 Jahren vorweisen kann: das Trommeln für die Notwendigkeit „freiwilliger Leistungen“ der Stadt (denn solche sind die Ausgaben für die öffentliche Stadtbibliothek), das Posaunen für großzügigere Räume in jeder Hinsicht, um dem interkulturellen Bildungsauftrag von Bibliotheken als Orte des Wissens und der Kommunikation Geltung zu verschaffen, die Förderung kleinerer (und größerer) Anschaffungen auch für die Zweigstellen im Westend, Gravenbruch und Zeppelinheim, die aus dem normalen Bibliotheksetat nicht zu finanzieren gewesen wären – all das hat der Bibliotheksleiterin wie den überaus engagierten Mitarbeiterinnen Rückendeckung geben können, um unsere Stadtbibliothek zu einer der besten des Landes werden zu lassen.



Die Broschüre zum 20-jährigen Jubiläum wie auch die Bilanz „40 Jahre Stadtbibliothek“ aus dem Jahre 2017 zeigen dies eindrucksvoll.

Freundeskreis der Stadtbibliothek Neu-Isenburg e. V.

c/o Stadtbibliothek Neu-Isenburg

Frankfurter Str. 152 • 63263 Neu-Isenburg • Tel. 06102.747400 • Fax 06102.747439
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt • IBAN DE05 5065 2124 0036 1126 47
info@freundeskreis-stadtbibliothek-ni.de • www.freundeskreis-stadtbibliothek-ni.de



„Kulturpolitischer Weitblick“ – dies wurde dem Freundeskreis vor fünf Jahren für die Zukunft gewünscht. Ja, wir bleiben dran. Wir lassen als Lobby nicht locker. Auch wenn in diesem Jahr ein doppelter Wechsel stattfand:

Jutta Duchmann ging nach 27 Jahren in Rente; ihr folgte im April 2019 **Dr. Annette Wagner-Wilke**. Und im Vorstand des Freundeskreises kamen zwei neue Gesichter

hinzu: **Wolfgang Frehs** als Vorsitzender und **Astrid Schewe** als Kassenführerin. Margit Rützel-Banz, unsere langjährige Vorstandsvorsitzende, wurde von der Mitgliederversammlung im Mai 2019 als Ehrenvorsitzende benannt und Elfriede Seuring als bisherige (versierte) Kassenführerin verabschiedet. Dieses kleine Roulette brachte es mit sich, dass die Vereins-Rädchen erst wieder ineinander greifen müssen, damit alles so funktioniert, wie wir es uns wünschen und gewohnt waren. Gut Ding will Weile haben, und so nehmen wir uns die Zeit, unsere Freundeskreisaktivitäten weiterhin wohl vorbereitet anzupacken.

Und was packen wir an? Genau das, was wir auch schon vor fünf Jahren propagiert haben: die nötige **Erweiterung unserer Stadtbibliothek zu einem modernen Kultur- und Bildungszentrum**, einem offenen Haus für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, für Einheimische und Zugewanderte. Daran hat sich nichts geändert. Das Konzept von 2014, das die Architekten Lengfeld & Wilisch für einen Umbau erstellt hatten, ist inzwischen aktualisiert und erweitert worden zu einem Gesamtpaket „Umbau Hugenottenhalle und Stadtbibliothek“ einschließlich energetischer Sanierung, aber es bedarf noch mehrerer Beratungen in den Gremien der Stadt, bis eine Entscheidung spruchreif ist. Das Konzept ist Teil des integrierten Stadtentwicklungskonzepts im Rahmen des Stadtumbaus „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ (<https://stadtumbau.neu-isenburg.de/>).



Wir als Freundeskreis werden die weiteren Schritte sehr genau verfolgen. Denn wir wollen nicht noch weitere 25 Jahre auf ein **moderneres kommunales Kultur- und Bildungszentrum** warten! Unsere „**7 guten Gründe für eine Erweiterung der Stadtbibliothek**“ sind nach wie vor aktuell. Sie bilden Ansporn und Richtschnur für unsere zukünftigen Aufgaben als Freundeskreis.

Neue Mitglieder sind immer willkommen. Wir brauchen jede Unterstützung für einen neuen „Leuchtturm“ Neu-Isenburgs.

Ihr Freundeskreis-Team

Wolfgang Frehs + Katharina Mieskes

(im Namen des Vorstands)

Juli 2019



7 gute Gründe für eine Erweiterung der Stadtbibliothek Neu-Isenburg

1. weil wir IsenBürger/-innen diesen frei zugänglichen **Kulturmittelpunkt** brauchen
2. weil das derzeitige **Raumangebot** für eine zeitgemäße Nutzung nicht ausreicht
3. weil wir **Lesen** und **Sprachenlernen** fördern wollen und müssen
4. weil **»Wissen + Informationen für alle«** gelebte Demokratie ist
5. weil die Stadtbibliothek **nicht kommerziell**, aber mehr als professionell für uns da ist
6. weil die Bibliothek heute keine »Ausleihbücherei« mehr ist, sondern ein **»Melting Pot«** (multimediales »Haus der Bildung und des Lernens, Ort der Kultur und Unterhaltung, Stätte für Kommunikation und Integration«)
7. weil die Stadt Neu-Isenburg kein besseres **»Aushängeschild«** für gute
 - Kulturförderung
 - Bildungsförderung
 - Leseförderung
 - Demokratieförderung
 - Sozialpolitik
 - Integrationsförderunghat als ihre/unsere öffentliche Stadtbibliothek!